

Städtebau und Entwerfen: Vorlesung

Dienstag 12:00 - 13:30 / Raum 1-601

Die Vorlesung bietet einen umfassenden Einblick in den Städtebau und das Entwerfen. Es werden grundlegende Konzepte vermittelt, die vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen stehen. Dabei werden Leitbilder, Nachhaltigkeitsstrategien, Positionen, Konzepte und Fallbeispiele präsentiert, um die Herausforderungen und Lösungsansätze zu verdeutlichen. Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse zum architektonischen und städtebaulichen Entwerfen, einschließlich der Methoden, Prozesse und Werkzeuge. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung gestalterischer Kompetenzen für urbane Wohnquartiere durch das Verständnis von Typologien, Elementen und Strukturen im Stadtraum.

V1 23.4. / **Einführung und Ausgangslage**

Wie können die Grundlagen des städtebaulichen Entwerfens in Bezug auf aktuelle Herausforderungen im Städtebau vermittelt werden?

V2 30.4. / **Stadtbausteine und Typologien**

Welche verschiedenen Arten von Stadtbausteinen existieren, und wie unterscheiden sie sich hinsichtlich ihrer Gestaltung, Funktion und Auswirkungen auf die städtische Umgebung?

V3 7.5. / **Kontext und Analyse**

Wie kann man sich einen Ort analytisch erschließen und seine Potenziale und Defizite darstellen?

14.5. / **Berufungsvorträge Theorie und Geschichte in der Architektur** Raum 1-601

V4 21.5. / **Konzept und Entwurf**

Welche Methoden und Techniken für die Herleitung und Begründung der städtebaulichen Strategie und Umsetzung gestalterischer Konzepte in konkrete Entwürfe gibt es und wie kann man diese zeichnerisch darstellen?

V5 28.5. / **Öffentliche Räume und Erschließung**

Welche Prinzipien sind entscheidend für die Gestaltung von öffentlichen Räumen, Straßen und Plätzen?

V6 11.6. / **Nutzungsmischung und Anpassungsfähigkeit**

Was bedeutet Nutzungsmischung und Anpassungsfähigkeit für die Schaffung vielfältiger urbaner Räume?

V7 25.6. / **Zugang und Erdgeschoss**

Warum ist das Erdgeschoss für die Qualität des städtischen Lebensraums von Bedeutung und wie kann es gestaltet werden?

V8 2.7. / **Partizipation und Beteiligung**

Warum ist die Einbindung der Bürger*innen in den Entwurfsprozess wichtig und welche Methoden stehen dafür zur Verfügung?

V9 9.7. / **Klimagerechte Stadt und Lebensqualität**

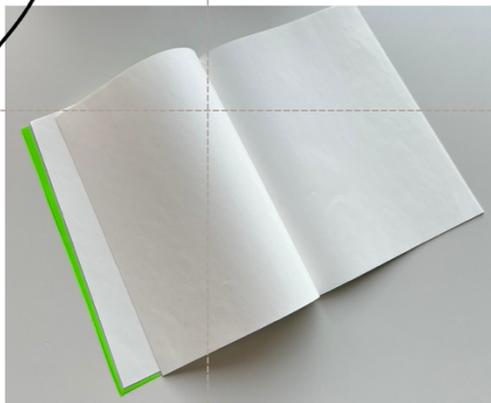
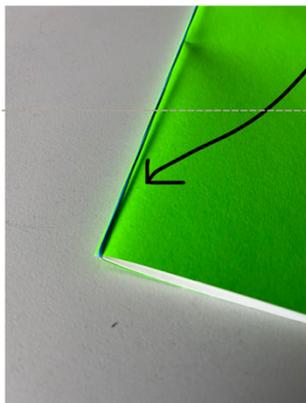
Wie können städtebauliche Konzepte dazu beitragen, eine klimagerechte Stadt zu schaffen und die Lebensqualität der Bewohner*innen zu verbessern?

V10 16.7. / **Rückblick und Ausblick**

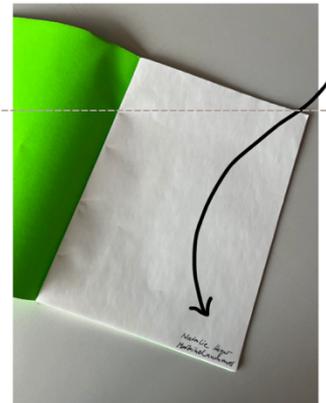
Was sind die wichtigsten Entwurfsprinzipien und Erkenntnisse aus der Vorlesungsreihe und welche zukünftigen Trends und Herausforderungen zeichnen sich ab?

Leistung: Skizzenheft/Mitschrift mit handschriftlichen Notizen und zeichnerischen Skizzen nach vorgegebenem Format. (wird in der ersten Veranstaltung erläutert).

Skizzenheft A3 Papier gefaltet, mit einem Gummi gehalten, Deckblatt einfarbig nach Wahl.



Name und
Matrikelnummer Seite 1



Städtebau und Entwerfen: Übung

Montag 10:15 bis 11:45 Uhr in Raum 10-211 an folgenden Terminen

Ergänzend zur Vorlesung werden im Rahmen der dazugehörigen Übung gute Beispiele von Wohnquartieren und Wohngebäuden analysiert, in Plakatform dargestellt und präsentiert. Die unterschiedlichen Konzepte der Projekte werden hinsichtlich gemeinschaftlicher Flächen als soziale Orte, klimagerechter Freiräume und ihrer Wohnqualität untersucht. Was zeichnet die Projekte hinsichtlich eines zukunftsfähigen, gemeinschaftlichen und lebenswerten Wohnens aus?

Ü1 29.4. / **Themenvergabe und inhaltliche Erläuterung**

Ü2 17.6. / **Zwischenbesprechung**

Ü3 15.7. / **Endbesprechung und Abgabe (Upload Pdf auf CamUAS)**

Aufgabe:

Bildet 2er Teams. Sammelt Informationen und Beiträge zu eurem Fallbeispiel aus Büchern, Zeitschriften und dem Internet. Analysiert euer Fallbeispiel eingehend. Was ist das städtebaulich-architektonische Konzept? Was zeichnet die urbanen Räume aus? Welche Gebäudetypologien gibt es? Wo sind private und wo gemeinschaftliche Räume verortet und wie sind diese gestaltet? Wie ist die Nutzungsverteilung? Welche Besonderheiten hat das Projekt? Was ist das landschaftsarchitektonische Konzept des Freiraums und wie ist dieser gestaltet? Gibt es ein besonderes Mobilitätskonzept für das Quartier? Anhand dieser und weiterer Fragen stellt Abbildungen und Zeichnungen im vorgegebenen Layout zusammen und formuliert eine Projektbeschreibung. Beachtet, dass auch eigenständige Darstellungen gefordert sind. Achtet bei übernommenen Darstellungen aus der Literatur oder von Internetseiten auf die korrekte Quellenangabe und ausreichende Auflösung der Abbildungen.

Projektliste

1. Sargfabrik	Wien	bbk3 Architekten
2. Quartier am ehem. Blumengroßmarkt	Berlin	bbzl böhm benfer zahiri landschaften ua.
3. SLIM City Seestadt Aspern	Wien	PAAG architects
4. Spreefeld	Berlin	Carpaneto, BARarchitekten, FATKoehl
5. Werkbundsiedlung Wiesenfeld	München	Kazunari Sakamoto
6. Zwicky Süd	Dübendorf	Schneider Studer Primas
7. Hunziker Areal	Zürich	Duplex Architekten, Futurafrosch
8. Sulseholmen	Kopenhagen	Force4 Architects
9. Nova City	Brüssel	DDS + Bogdan & Van Broeck
10. Siedlung Rotherbaum	Hamburg	Atelier 5
11. Quartiere 5 bis 8	Frankfurt/M.	Atelier 5
12. Wohnsiedlung Kaltern	Kaltern	feld72
13. Kapellenhof	Wien	feld72
14. Kraftwerk2	Zürich	Adrian Streich
15. Eden Bio	Paris	Edouard Fraçoise
16. eco Village + Schamotte Quartier	Hannover	City Förster
17. Sonnwendviertel Ost	Wien	kooperativ entwickelter Masterplan (6 Architekturbüros und andere Akteure)

Leistung: Analyse und Darstellung eines Fallbeispiels nach vorgegebenem Layout (wird in der ersten Veranstaltung erläutert).

AUSSENRAUMFOTO AUS EINER PUBLIKATION

BESONDERHEITEN DES PROJEKTS, KONZEPT
DIAGRAMME, PIKTOGRAMME
(eigene Darstellung)

BESONDERHEITEN DES PROJEKTS, KONZEPT
DIAGRAMME, PIKTOGRAMME
(eigene Darstellung)

TITEL 30pt (Avenir Black)

Name Verfasser*in

ORT XXX

BAUJAHR XXX

ARCHITEKTURBÜRO XXX

GESCHOSS XXX

WOHNERHEITEN XXX

BEWOHNER XXX

SONSTIGE NUTZUNG XXX

ETC. XXX

SCHWARZPLAN
(G.M.)

Erschliessung / Kerne
Farbliche Kennzeichnung des Themas in Zeichnung

Erklärender Text

Wohntyp / Zonierung
Farbliche Kennzeichnung des Themas in Zeichnung

Erklärender Text

Frei wählbares Thema
Farbliche Kennzeichnung des Themas in Zeichnung

Erklärender Text

LAGEPLAN
oder GRUNDRISS
oder SCHNITTE
Maßstab je nach Fokus

ZOOM AUF EIN WOHNGEBÄUDE
oder
AUF EINE WOHNHEINHEIT
Maßstab je nach Fokus

Zeichnungen zu Vertiefung
Erschliessung / Kerne
(eigene Darstellung)

Zeichnungen zu Vertiefung
Wohntyp / Zonierung
(eigene Darstellung)

Zeichnungen zu Vertiefung
Frei wählbares Thema
(eigene Darstellung)

Layoutvorgabe auf CampUAS